

Von den Bundesfreunden

Unermüdlich für die Stadt gewirkt

Am Grab von Franz Schwarz — Als Archivar geschätzt und beliebt

Karlstadt: Viele Einwohner ließen es sich nicht nehmen, auf dem Stadtfriedhof Abschied von Franz Schwarz zu nehmen. Der ehrenamtliche Archivar starb im hohen Alter von 90 Jahren. Bürgermeister Werner Hofmann würdigte am Grabe die Verdienste von Franz Schwarz.

Von 1953 bis zu seinem Tode hat er unermüdlich Historisches über Karlstadt gesammelt. Er wußte um Gebäude, Einrichtungen und Familien Wahrheiten und Anekdoten zu erzählen und sammelte alles von Bildern, Fotos über Zeichnungen bis hin zu Abschriften und Zeitungsausschnitten. Bei Franz Schwarz konnte der Geschichts- und Wahrheitssuchende fast alles finden. Er war eine Anlaufstelle für viele, die ihr Wissen über Karlstadt aufpolieren wollten. Sein unermüdliches Wirken hatte zur Folge, daß er das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen bekam und 1973 mit der goldenen Stadtplakette der Stadt Karlstadt ausgezeichnet wurde.



Altbürgermeister Christian Krapf würdigte Franz Schwarz als einen Mann, dem die Heimat sehr am Herzen gelegen habe. Wie Krapf meinte, hätte Franz Schwarz nahezu 70 Jahre unermüdlich für die Stadt Karlstadt gewirkt. Im Jahr 1941 hat er die Frankenbund-Gruppe Karlstadt gegründet. Eine Abordnung der Bruderschaft Absolia 1887 Würzburg, die am Grabe ebenfalls einen Kranz niederlegte, bezeichnete Franz Schwarz als einen Mann, der treu und konsequent seinen Weg beschritten hätte. Er sei den jüngeren Mitgliedern der Bruderschaft immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Mit seinen 90 Jahren ist Franz Schwarz der älteste Bundesbruder von Absolia 1887 gewesen, der er bereits seit 1905 angehörte. Außer der Abordnung der Bundesbruderschaft hatte sich am Grabe auch eine Delegation des Heimat- und Volkstrachtenvereins eingefunden, die ebenfalls einen Kranz niederlegte.

Bad Mergentheim: Museumskonzerte 1979 mit bekannten Solisten und dem Bad Mergentheimer Kammerorchester, dem Collegium Musica Rara, Boismortier-Ensemble, Programm vom 18. 2. 79 bis 27. 1. 80, Werke von Mozart, Haydn, Beethoven, Debussy, Webern, Hindemith, Bach, Kramar, Schubert, Purcell, Lotti, Brahms, Ditters v. Dittersdorf, Mendelssohn-Bartholdy. Kartenvorverkauf u. Abonnement - Bestellung: Buchhandlung Zehnder (Tel. 07931-7377) und Städt. Kultur- und Verkehrsamt (Tel. 57235). Schüler DM 3,— Ermäßigung, Kulturtarifinhaber u.

Mitglieder des Museumsvereins DM 1,— Ermäßigung im Vorverkauf, Plätze nicht numeriert; bei Abonnement von mindestens 6 Konzerten 20% Preisermäßigung und Reservierung des gewählten Platzes. Keine Mehrfachermäßigung; Kartenumtausch ausgeschlossen. Programme bei den genannten Stellen. Die vom Museumsverein in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung veranstalteten Konzerte hat der Lions Club Bad Mergentheim mit ins Leben gerufen und seitdem gefördert.